

Anzeige für Augenranke.

Mit dem Anfange des kommenden Monats May können in die hiesige Heilanstalt für Blinde und sonstige auswärtige Augenranke alle diejenigen aufgenommen werden, deren Augenübel heilbar ist.

Da die gleichzeitige Anzahl der Kranken nicht von meiner Willkür, sondern von der Localität dieser Anstalt bestimmt wird, so muß ich bitten, daß diejenigen, welche davon Gebrauch machen wollen, sich von mir zuvor den Zeitpunkt der möglichen Aufnahme bestimmen lassen, wenn sie nicht eine unnütze Reise machen wollen.

Es ist dafür gesorgt, daß Arme unentgeltlich geheilt und verpflegt werden können.

Ratibor den 20. April 1816.

Dr. Schiege.

Aufforderung.

Diesjenigen, welche von mir Bücher geschenkt haben, werden höflichst erucht, mir solche des baldigsten wieder zuzustellen.

Berner.
Regierungs-Rath.

Ball-Anzeige.

Aufgefordert von mehreren meiner verehrungswürdigen Gästen, werde ich künftigen Sonntag als den 28. d. einen Ball arrangiren, wozu ich Ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einlade. Das Entree ist wie bekannt 12 und 8 ggr. Reminal-Münze.

Ratibor den 23. April 1816.

Joh. Lor. Jaschke.

Anzeige.

Die Eröffnung meines Gartens nimmt mit den 1ten May ihren Anfang. Ein verehrungswürdiges Publicum lüre ich ganz ergebenst mich, mit einem zahlreichen Zuspruch gefälligst zu beehren, und ich schmei-

chele mir durch eine aufmerksame Beobachtung dessen Zufriedenheit zu erlangen.

Ratibor den 23. April 1816.

Pszolla.

Anzeige.

Da ich alle meine Bedürfnisse haor bezahle, so bitte ich, niemanden etwas für meine Rechnung zu verabsolgen, wer nicht einen von mir unterschriebenen Zettel produziert, weil ich sonst für keine andere Forderung einstehen.

Ratibor den 22. April 1816.

Jsmar Levi.

Anzeige.

Ein junger Mensch von guter Familie, der Schulkenntniße besitzt und Lust hat die Handlung zu erlernen, kann allhier täglich sein Unterkommen finden. Wog wem? — erfährt man durch die

Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 15. April 1816.

Anzeige.

300 Stück Schöpfe sind den mir gegen gleich baare Bezahlung zu haben.

Studjinna den 15. April 1816.

Sanday.

Anzeige.

Eine noch in sehr gutem Stande befindliche zweispännige leichte Britische mit 2 in Riemen hängenden Poister-Sitzen und daran befindlichen Ledertaschen, und ein paar ganz neue dazu gehörende Schlitzen-Russen steht für 30 Rthlr. Courant zu verkaufen. Wo? erfährt man durch die

Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 20. April 1816.

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 2 sgl. Münze verkauft.